

[10065] Die

März-Nummer

des

Wissenschaftlich-litterarischen Monatsberichts

gelangte soeben zur Ausgabe.

Herr Lüder Horstmann i/Fa. Dieterich'sche Univ.-Buchh. in Göttingen urteilt darüber wörtlich:

„Der Monatsbericht ist so recht zum Gratisvertellen in grosser Anzahl geeignet; er enthält alle wichtigen Neuerscheinungen des In- u. Auslandes, erscheint stets pünktlich am 1. jeden Monats (was bei andern derartigen Bibliographien nie der Fall ist) und ist keineswegs teuer. Ich halte den Monatsbericht für das

beste und billigste Vertriebsmittel des Sortimenters.“

In ähnlicher Weise urteilen andere Firmen, die mit dem Monatsbericht einen Versuch gemacht haben

Probenummern nebst Bezugsbedingungen stehen gratis, auf direktes Verlangen auch direkt zu Diensten.

Berlin SW. 13, Neuenburgerstr. 37.

Hugo Bloch.

Hamburger Tageblatt.

[1424] Erscheint täglich in großem Umfang. Legt besonders Gewicht auf gutes Feuilleton und will litterarischer Ratgeber der Familie sein.

Rezensionsexemplare

von besseren Werken und Anzeigen werden für die Zeitung erbeten durch die Verlagsanstalt und Druckerei A. G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

Probenummern stehen zur Verfügung.

[10106] Clichés zur russischen Kulturgeschichte, mehrere Hundert nach meisterhaften Holzschnitten: Porträts, Erinnerungsstätten, Facsimiles, Denkmäler etc. werden insgesamt und geteilt zu billigem Preise abgegeben. Probeabzüge stehen zu Diensten, falls Rücksendung gewährleistet wird.

Berlin W. 57. Paul Hennig.

3000 Mille Couverts

[10026] II. Wahl-, Akten-, Geld-, Dienst-, Quart-, Bilet-, Post- und Bist-Couverts werden sehr billig abgegeben; pro Mille von 1 M an. Muster und Preise verlange man gratis von Joh. Hassel in Düren, Rheinland.

Besonders wichtig für größere Konsumenten zum Versenden buchhändl. Geschäftspapiere.

Uebersetzungen.

[10065]

Eine gebildete Dame in der deutschen Schweiz wünscht mit Verlegern von Romanen behufs Uebersetzung ins Französische, Englische oder Spanische in Verbindung zu treten.

Nähere Auskunft durch J. W. Albin in Olten.

Bekanntmachung.

[9949]

Bei der heutigen 165. Verlosung (der ersten im 42. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

- | | | |
|------|--|-----|
| 398 | Herr Mag Büren in Braunschweig. Partie aus der Ramsau, Delgemälde v. Ludw. Sehl in München. | 150 |
| 203 | Herr Commerz-Rath Ernst Mey in Leipzig-Plagwitz. Brunnen am Bierwaldstätter See, Delgemälde von J. Schöperer in München. | 250 |
| 765 | Herr Stadtrath Koch in Leipzig. Holländisches Dorf, Delgemälde von Paul Köster in Düsseldorf. | 100 |
| 698 | Herr Verlagsbuchhändler C. Rieder in St. Petersburg. Das Isarthal bei München, Delgemälde von A. von Swieszewski in München. | 150 |
| 848 | Herr Oberforstmeister Heinicke in Oberforstmeisterei Bärenfels. Der fatale Knoten, Delgemälde von J. E. Gaißer in München. | 100 |
| 887 | Herr Franz Kestner in Leipzig. Am Baldebrand (Herbststimmung), Delgemälde v. L. Preller in Leipzig. | 180 |
| 1188 | Herr Consul Hugo D. Pfeiffer in Leipzig. Santa Maria della Salute (Venedig), Delgemälde von Karl Heilmayer in München. | 150 |
| 322 | Herr Verlagsbuchh. Dr. Ed. Brockhaus in Leipzig. Abgeblickt, Delgemälde von J. E. Gaißer in München. | 100 |
| 517 | Herr Dr. Arthur Beder in Leipzig. Am Tragemenischen See, Delgemälde von C. Marko in Moskau. | 250 |
| 301 | Herr Rechtsanwalt W. Lesky in Dresden. Das Innthal, Delgemälde von A. von Swieszewski in München. | 150 |
| 1075 | Herr G. Thomälen, Geschäftsführer des B.-B. in Leipzig. Der Attersee, Delgemälde von Horst Hacker in München. | 450 |

Summa der Ankäufe M 2030

Die Gewinne (sämtlich in Rahmen) sind vom 15. n. Mts. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Hof-Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen und liegt sodann der Rechnungsab-schluss über die jetzige, sowie über die früheren Verlosungen bei dem Kastellan der permanenten Kunst-Ausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Die nächste Verlosung (die zweite im 42. Vereinsjahre) findet am 10. Mai d. J. statt.

Leipzig, den 29. Februar 1892.

Rechtsanw. Herm. Maettig, requir. Notar.

Querstraße 18

[8480] ist das Parterre rechts, 4 Zimmer, 2 Kam-mern u. sowie größeres Souterrain für 1. April oder später für 900 M zu vermieten. Für mittlere Verlags- oder Kommissions-buchhdlg. besonders geeignet. Näheres daselbst.

Beförderung der Auslieferungen könnte durch ein nebenanliegendes Kommissionsgeschäft mit erfolgen.

[8628] Auf die uns vor der Messe zugehenden Saldo-Zahlungen vergüten wir ausser 1% Mess-agio 4% Zinsen p. a.

Berlin, im Februar 1892.

E. S. Mittler & Sohn (Giro-Conto bei der Reichsbank).

[9901] Zu der in etwa 14 Tagen zur Ausgab gelangenden

Landgemeindeordnung

für

die sieben östlichen Provinzen

erläutert von

P. Freitag,

Oberverwaltungsgerichtsrath.

8^o. Geb. Preis ca. 8 M.

lasse ich

Prospecte

drucken, die zu geeigneter Verwendung in mäßiger Zahl unberechnet zu Diensten stehen. Ich erbitte Ihre baldgefälligen Bestel-lungen.

Breslau, Teichstr. 8.

J. u. Kern's Verlag (Max Müller).

[10045] In meiner im 56. Jahrgange er-scheinenden Wochenschrift

Der Volksschulfreund,

von Pastoren viel gelesen, sollen in einer fort-laufenden Uebersicht Besprechungen von Konfir-mationsgeschenken gebracht werden. Geeignete Werke übernimmt zur Weiterbeförderung unser Leipziger Haus: J. Hirt & Sohn.

Die Bücher werden nach erfolgter Be-sprechung auf Wunsch zurückgegeben, jedenfalls sofern keine Besprechung statifinden könnte.

Königsberg i. Pr., 1. März 1892.

J. S. Von's Verlag.

[10067]

Verleger

gesucht für die

2. Auflage

einer sehr stimmungsvollen

Novellen- und Skizzen-sammlung

für die

Frauenwelt

aus der Feder einer bekannten Schrift-stellerin.

(Sehr zur Illustration geeignet.)

Anträge befördert unter 10067 die Geschäftsstelle d. B.-B.

[733]



[9675]

Gesucht werden

Stereotypplatten und Clichés

für einen Kalender (2 spaltig) pro 1893, fürs Ausland, verwendbar. Probeabdrücke nebst Preisangabe nur direkt unter C. D. F. 9675 erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-B.